



Beschlüsse vom 31. August 2005

1. Vom Verkehrskonzept Liestal wird mit grossem Mehr Kenntnis genommen. Für die weiteren Planungsarbeiten wird ein Kredit von CHF 150'000.- mit grossem Mehr genehmigt. Das Postulat „Liestaler Verkehrsprobleme“ (Nr. 04/185) wird als erfüllt abgeschrieben.
2. Nils Henn (FDP) wird einstimmig als ordentliches Mitglied in die Finanzkommission gewählt (Nr. 2005/58).
3. Der Waldbaulinienplan „Im langen Hag“ wird in 2. Lesung einstimmig genehmigt (Nr. 2005/55).
4. Von den Legislaturzielen 2005-2008 des Stadtrates wird mit grossem Mehr Kenntnis genommen (Nr. 2005/35).
5. Vom Bericht der Geschäftsprüfungskommission über die Prüfung der Lagerung und Bewirtschaftung der Abfallvignetten in der Stadt Liestal wird einstimmig Kenntnis genommen (Nr. 2005/56).
6. Bernhard Fröhlich wandelt seine Motion betreffend Änderung bei der Darstellung des Jahresprogramms (Nr. 2005/37) in ein Postulat um. Das Postulat wird mit 17 Nein-gegen 14 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen nicht an den Stadtrat überwiesen.
7. Stefan Saladin zieht sein Postulat betreffend Erhalt von Hallen und Anlagen zurück (Nr. 2005/42).
8. Die Interpellation von Regina Vogt betreffend Telekommunikation der Stadt Liestal (Nr. 2005/43) wird beantwortet und ist somit erledigt.

Die übrigen Traktanden mussten vertagt werden.

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident
Hans Brodbeck

Die Ratsschreiberin
Beate Kogon

Die Geschäfte Nr. 1 und 3 unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz (Ablauf Referendumsfrist: 10. Oktober 2005).

Neue persönliche Vorstösse:

- Postulat von Erika Eichenberger, Grüne Liestal, betreffend Fussgänger- und Veloverbindung zur neuen Kantonsbibliothek (Nr. 2005/59);
- Interpellation von Stefan Saladin und Claudio Wyss namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend Eigenmietwerte und Wegfall des Mietkostenabzuges – Konsequenzen für die Stadt Liestal (Nr. 2005/60);
- Motion von Paul Finkbeiner namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend Verkleinerung Begegnungszone (Nr. 2005/61).

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen die folgenden Beschlüsse des Einwohnerrates vom 25. Mai und 29. Juni 2005 (Ablauf der fakultativen Referendumsfristen: 4. Juli und 8. August 2005) das Referendum nicht ergriffen wurde, sind rechtskräftig geworden:

- das Kommunikationsnetz-Reglement;
- das Bildungsreglement;
- die Kreditsprechung für ein neues Hubrettungsfahrzeug für die Stützpunktfeuerwehr Liestal;
- die Revision von § 11 Absatz 2 des Gebühren- und Besoldungsreglementes der Stützpunktfeuerwehr Liestal.